

- |   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| 16319. Voigt & Günther in Leipzig.          | v. Eichendorff, Lucius. (Allgem. Ztg. 285.)  | 16331. Wenhardt in Göttingen.                  | Winkelmann, Wandkarte v. Deutschland. (Oldenb. Schulbl. 21.)                             |
| 16320. — — —                                | Müller v. d. Berra, Amaranthos. (Unterh.-Saal d. Geraer allg. Anz. 214.)             | 16332. Wiegandt & Grieben in Berlin.           | Jacob, allgem. Theil d. Erkenntnißlehre. (Ztschr. f. Philos. u. philos. Kritik XXXI. 2.) |
| 16321. Voss in Leipzig.                     | Martius, Versuch einer Monographie d. Senesblätter. (N. Repert. f. Pharm. 8, 9.)     | 16333. Wigand in Göttingen.                    | Fick, üb. die Ursachen der Knochenformen. (Liter. Centralbl. 43.)                        |
| 16322. v. Waldheim's Kunst-Anstalt in Wien. | Springer u. v. Waldheim, Oesterreichs Kunstdenkmale d. Vorzeit. (Wandrer 403.)       | 16334. Wigand in Preßburg.                     | Mittheilungen d. ungar. Forstvereins. (Allg. Forst- u. Jagdztg. 10.)                     |
| 16323. Wallischauffer'sche Buchh. in Wien.  | Vogl, d. Poesie beim Weine. (D. Kompaß 42.)  | 16335. Winter in Brann.                        | Polkorny, zweiter Unterricht im Schreiben. (Volkschulbl. a. Thüringen 19.)               |
| 16324. Weber in Leipzig.                    | Reform, die, herausg. v. Rauchhard. (Abendbl. z. N. Münch. Ztg. 228.)                | 16336. C. F. Winter'sche Verlagsb. in Leipzig. | Blum, ein russischer Staatsmann. (D. Grenzboten 43.)                                     |
| 16325. Weidmann'sche Buchh. in Berlin.      | Cicero's ausgew. Reden, v. Palm. (N. Jahrb. f. Philol. 9.)                           | 16337. Wohler'sche Buchh. in Ulm.              | Nagel, Lehrb. d. ebenen Geometrie. (Mil.-Lit.-Ztg. 7.)                                   |
| 16326. — — —                                | Sallusti de conjuratione Catilinae et de bello Jugurthino libri, v. Jakobs. (Ebenb.) | 16338. Wohlgenuth in Berlin.                   | Dieffenbach, Gedichte. (Volksbl. f. Stadt u. Land 84.)                                   |
| 16327. N. Weigel in Leipzig.                | Holzschritte berühmter Meister. (Illustr. Ztg. 747.)                                 | 16339. Wölter in Leipzig.                      | Meyer, d. Lehre vom Gelde. (Hamb. Corresp. 163. — Illustr. landwirtsch. Dorfsztg. 36.)   |
| 16328. F. O. Weigel in Leipzig.             | Dtke, archäologisches Wörterbuch. (Litbl. d. Allg. Bauztg. VI. 10.)                  | 16340. Würger in Hamburg.                      | Bucke, Rathgeber f. Alle, welche sich photographiren lassen. (Hamb. Corresp. 163.)       |
| 16329. Wengler in Leipzig.                  | Haas, Gedichte. (Abendbl. z. N. Münch. Ztg. 215.)                                    | 16341. Zeiser in Nürnberg.                     | Albrecht-Dürer-Album. (D. Dioskuren 13.)   |
| 16330. Werl in Leipzig.                     | Kartennege zu Stieler's Schulatlas. (D. Realschule 19.)                              | 16342. Zürcher & Furrer in Zürich.             | Menzel, Naturgesch. d. Honigbiene. (Kosmos 7.)   |

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreifache Petitzelle oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### [15422.] Concurs-Eröffnung.

Ueber den Nachlaß des am 7. October 1857 verstorbenen Buchhändlers G. Grobe, welcher hier Friedrichstraße Nr. 207 wohnhaft war, ist am 24. October d. J. Vormittags 11 Uhr der kaufmännische Concurs eröffnet u. der Tag der Zahlungseinstellung auf den 1. Juli 1857 festgesetzt.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Frotzsch, Köpnickstr. Nr. 110a, hier wohnhaft, bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf

den 5. November d. J. Vormittags 11 Uhr im Stadtgerichtsgebäude, Jüdenstraße Nr. 58, Zimmer Nr. 11 vor dem Commissar, dem königlichen Stadtgerichtsrath Herrn Liebmann anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 24. November d. J. einschließlich, dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, eben dahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners, haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken bis zum vorgedachten Tage nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen

wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 24. November d. J. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protocoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf

den 19. December d. J. Vormittags 11 Uhr im Stadtgerichtsgebäude, Jüdenstr. Nr. 58, Zimmer Nr. 11 vor dem obengenannten Commissar zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften und zur Praxis bei uns berechtigten Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden zu Bevollmächtigten vorgeschlagen die Rechtsanwälte Kreis-Justizrath Dr. Straß und die Justizräthe v. Tempelhoff und Riem.

Berlin, den 24. October 1857.

Königliches Stadtgericht, Abtheilung für Civilsachen.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[15423.] Mit Bezug auf die Anzeige des hiesigen Königl. Stadtgerichts vom 1. d. M. in Sachen J. P. Petsch Concurs zeige ich hiermit ergebenst an, daß der Betrieb der zur Masse gehörigen Gebauer'schen Buchhdlg. hieselbst bis auf Weiteres unter meiner Leitung

fortgesetzt wird, die eingehenden Bestellungen aber nur gegen baar expedirt werden können, und bitte ich deshalb die Verlangzetteln zur Vermeidung von Weitläufigkeiten gleich mit der Bezeichnung gegen baar zu versehen. Ferner muß ich mir alle unfrankirten Zusendungen (Remittenden, die jetzt oder zur Oster-Messe an mich abgehen) mit directer Post dringend verbitten, ersuche vielmehr solche auf gewöhnlichem Buchhändlerwege, und Remittenden sobald als thunlich, an mich gelangen zu lassen. Herr Hermann Kirchner in Leipzig wird die Freundlichkeit haben, die Commissionen auch ferner zu besorgen.

Berlin, 24. October 1857.

W. Reschke, Klosterstr. 49.  
Gerichtl. bestellter Verwalter der J. P. Petsch'schen Concurs-Masse.

### Verkaufsanträge.

[15424.] In einer größeren preussischen Regierungs-Hauptstadt ist eine wohlrenommirte Musikalien-Sortimentshandlung mit sehr bedeutenden bis auf die neueste Zeit fortgeführten Vorräthen, sowie ein damit verbundenes Leih-Institut mit 22,000 Piéces, von welchem jetzt bereits das siebente Nachtragsverzeichnis zum Hauptkataloge erschienen ist, unter annehmbaren Bedingungen sofort zu verkaufen. Auf Verlangen kann auch noch das dazu gehörige Instrumenten- und Pianoforte-Magazin, sowie das nicht unbedeutende Lager von römischen und italienischen Saiten abgelassen werden. Das Geschäft ist übrigens noch immer bedeutender Ausdehnung fähig und dürfte sich daher nicht allein zur Ergänzung für größere Musikalienhandlungen und Leih-Institute, sondern auch ganz besonders zum vortheilhaften Ankauf für junge Leute, die sich etabliren wollen, eignen, da ihnen hierdurch die beste Gelegenheit geboten wird, ihre Zukunft zu sichern